



EISENACH

die WARTBURGSTADT



Stadtverwaltung · Postfach 1462 · 99804 Eisenach

Herr Patrick Wieschke
Fraktionsvorsitzender der NPD-Stadtratsfraktion

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Datei, unsere Nachricht vom

Datum
19.11.2010

Beantwortung der Anfrage AF-0146/2010

Sehr geehrter Herr Wieschke,

ich beantworte Ihre Anfrage wie folgt:

In Verbindung mit dem Breitbandkompetenzzentrum Thüringen wurde nach Lösungen für schnelles Internet bei den unterversorgten Ortsteilen (Berteroda, Neukirchen, Hötzelsroda, Stedfeld) der Stadt Eisenach gesucht.

In mehreren Gesprächsrunden bei der Stadtverwaltung Eisenach und vor Ort, z.B. im OT Neukirchen, wurden verschiedene Varianten durchgesprochen.

Inzwischen wurde der OT Stedfeld (Wohngebiet) an das schnelle Breitbandnetz angeschlossen.

Für die OT Neukirchen und Hötzelsroda liegen den Ortsteilbürgermeistern inzwischen konkrete Angebote vor. Sollten die bereits vorliegenden Bereitschaftserklärungen der Haushalte in konkrete Verträge münden (mind. 25% der Gesamthaushalte) kann eine erdgebundene Verkabelung und somit eine Inanspruchnahme der Internet- u. Telefonleistung ab April 2011 realisiert werden.

Für die Versorgung des OT Berteroda wird eine Funklösung in Betracht gezogen, da eine Verkabelung auf Grund des geringen Anschlussgrades und der Leitungslängen nicht rentabel wäre.

Bei der Breitbandversorgung der Kommunen handelt es sich nicht um eine Aufgabe der Daseinsfürsorge diese ist bei der derzeitigen Haushaltslage auch finanziell nicht leistbar. Vielmehr entscheiden die Anschlussnehmer über Geschwindigkeit, Laufzeit und den jeweiligen Anbieter in eigener Verantwortung.

In den betroffenen Ortsteilen erklärten sich aber die Ortsteilbürgermeister als Ansprechpartner bereit, die erforderlichen Abstimmungsgespräche zu führen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Matthias Doht
Oberbürgermeister